

Auch in dieser Ausgabe haben wir uns bemüht, die ganze Vielfalt der aktuellen Probleme und Ereignisse des Kontinents wiederzugeben. Der Bogen reicht von den LehrerInnen in Oaxaca über die Indígenas in Nicaragua und Kolumbien bis zu den peruanischen Goldsammlern und den Behinderten in Bolivien. Doch dieser Facettenreichtum wird in fast allen diesen Beiträgen von einem Gefühl der Ohnmacht überschattet. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren hat man heute den Eindruck, dass diese Schatten immer länger werden, je genauer man die politischen und wirtschaftlichen Machtzentren in den einzelnen Ländern betrachtet.

Was ist passiert? Um dieser Frage nachzugehen, blicken wir hinter die Kulissen der aktuellen Ereignisse im größten

und bevölkerungsreichsten Land des lateinamerikanischen Kontinents: *Brasilien*. Ähnlich wie in anderen Ländern Lateinamerikas, die in den vergangenen Jahren mehr oder weniger fortschrittliche Präsi-

EDITORIAL

denten an die Regierung gebracht haben, hat auch hier eine politische Schubumkehr stattgefunden.

Die AutorInnen dieses Schwerpunktthemas – durchwegs profunde Kenner der brasilianischen politischen Kultur – haben von verschiedenen Seiten her die Realität der (vorübergehenden oder definitiven?) Macht ablöse an der Staatsspitze untersucht, die sie alle übereinstimmend als

„sanften Putsch“ charakterisieren. Im ersten Teil geht es um die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe, die den Stein des Anstoßes in Rollen gebracht haben; ein zweiter Abschnitt schildert die am Coup beteiligten Akteure wie das Parlament, die Medien und den internationalen Kontext. Und last, but not least kommen zwei Frauen zu Wort, welche die Platzhalterdiktatur von Michel Temer, der Dilma Rousseff für 180 Tage abgelöst hat, ebenso schonungslos kritisieren wie Rios verfehlte Investitionspolitik im Kontext der Olympischen Spiele.

Ob mit den oder ohne die fortschrittlichen PräsidentInnen, die das politische Panorama Lateinamerikas in den letzten Jahren um viele Erfahrungen bereichert haben: Der Kampf geht weiter.

Leo Gabriel

INHALT

THEMA: BRASILIEN: DIE REAKTION SCHLÄGT ZURÜCK

Brasilien im Zeichen der Krise 4
Von Andreas Novy

Rechtsruck durch parlamentarischen Putsch 6
Von Bernhard Leubolt und Ricardo Borrman

Nach Scherbenhaufen Neubeginn nötig 9
Kommentar von Thomas Bauer

Parlamentarismus auf Brasilianisch 10
Von Jürgen Kreuzroither

Die Medien in Brasilien: Interessenverband der Eliten . 12
Von Ricardo Borrman und Bernhard Leubolt

Brasilien im Interimsregime 14
Von Silvia Jura

Abbau der regionalen Integration 17
Von Emir Sader

Rio als umkämpfter Ort
Interview mit Juliana Barbassa 18
Von Claudia Dal-Bianco und Petra Pint

AKTUELLES & ANALYSE

Schüsse in der Prärie, Flächenbrand in **Mexiko** 20
Von Philipp Gerber, Oaxaca

Kolumbien feiert Waffenstillstand 22
Von Eva Haule

Kolumbien: Der „schwarze Tod“ in der Guajira 23
Von Gerhard Drekonja-Kornat

Peru: Der dunkle Glanz von Gold 24
Von Caroline Kerschbaumer
Bergwerk Peru – Reichtum geht, Armut bleibt 25

Bolivien: Sex, Lügen – und kein *hijo* 26
Von Robert Lessmann

Im Rollstuhl nach La Paz 27
Basisnahe und leistbare Inklusion Behinderter 28
Von Ralf Leonhard

Nicaragua: Humanitärer Entwicklungsplan
in der Warteschleife 29
Von Leo Gabriel

Alfredo Bauer ist gestorben 31
Nachruf von Raina Zimmering

Kurznachrichten 34

Buchbesprechungen: 111 Orte in Rio de Janeiro, die man gesehen haben muss; Lateinamerikas Linke. Ende des progressiven Zyklus? Chile in Bewegung; Dancehall und Homophobie; „Verschwunden“, der Flug: Testimonios einer Schreckendherrschaft 36

Titelfoto und Rückseite: *Johannes Schmidt* (erste oppositionelle Massendemonstration am 15. März 2015 an der Copacabana)

